

## **PRESSEINFORMATION**

### **Die Arbeitskraft hoch im Kurs**

Studie: Österreichs Unternehmen zeigen sich in Sachen Potenzialförderung und Personalmanagement weitsichtig

München/Stuttgart/Wien, 28. Oktober 2008. **Mit einer Arbeitslosenquote von 4,1 Prozent schneidet Österreich weitaus besser ab als viele andere der 27 EU-Mitgliedstaaten. Diese Zahlen kommen nicht von ungefähr, wie eine aktuelle Gemeinschaftsstudie der ATOSS Software AG und der DEKRA Akademie GmbH zeigt. Österreichische Unternehmen agieren vorausschauend, was die effiziente Nutzung des Arbeitsmarktangebotes und die Förderung der eigenen Belegschaft angeht.**

Im Rahmen der Studie „Digging for Diamonds – Verborgene Potenziale im Unternehmen heben“ wurden 272 HR- und Linienmanager deutscher Unternehmen und 50 Kollegen aus österreichischen Unternehmen befragt. Ziel des Projektes war es herauszufinden, ob und wie sie sich mit verborgenen Potenzialen in den eigenen Reihen auseinandersetzen. 92 Prozent der österreichischen Führungskräfte sehen einen Bedarf, ungenutzte Potenziale im Unternehmen zu entdecken und zu fördern. Umso erstaunlicher ist es, dass es in mehr als der Hälfte der befragten Unternehmen keine definierten Prozesse gibt, mit denen mögliche Potenziale identifiziert und entwickelt werden können.

#### **Bedarfsorientierter Personaleinsatz als Mittel der Wahl**

Die österreichischen Führungskräfte haben jedoch konkrete Vorstellungen, an welchen Stellen sie ansetzen müssen, um das Leistungsvermögen ihrer Mitarbeiter nachhaltiger zu aktivieren. Die Arbeitszeitorganisation bietet in den Augen der befragten HR- und Linienmanager vielversprechende Ansatzpunkte. So halten

neun von zehn Befragten den bedarfsorientierten Personaleinsatz, also die konsequente Ausrichtung der Arbeitszeiten am tatsächlichen Auftragsaufkommen, für eines der wichtigsten Instrumente, um die Produktivität zu steigern. Die informationstechnologische Basis für eine bedarfsorientierte Personaldisposition haben Österreichs Unternehmen bereits geschaffen. Lösungen für Zeitwirtschaft als Lieferant tagesaktueller Zeitdaten für die Planung sind mit 94 Prozent fast flächendeckend vertreten. Jeweils rund zwei Drittel setzen bereits Systeme für Personaleinsatzplanung (66%) und für Personalbedarfsplanung/-ermittlung (64%) ein. Das Ergebnis zeigt, dass Österreichs Führungskräfte der lang- und kurzfristigen Personalplanung eine große Bedeutung für den Erfolg des Unternehmens beimessen.

### **Information und Weiterbildung aktivieren Potenziale**

Einen weiteren wichtigen Ansatzpunkt sehen die befragten Führungskräfte bei der Personalentwicklung. Die Mehrheit bewertet Qualifizierungsprogramme auf der Führungsebene (88%) und für alle Mitarbeiter (86%) als sehr wichtig, um die vorhandenen Potenziale innerhalb der Belegschaft zu fördern. Wie bereits im Bereich Arbeitszeitorganisation macht sich auch diese Meinung beim IT-Einsatz bemerkbar. Lösungen für Qualifikationsmanagement, die der zielorientierten und systematischen Entwicklung der erforderlichen Qualifikationen dienen, sind bereits bei zwei Dritteln der österreichischen Unternehmen im Einsatz. Die Relevanz der Personalentwicklung wird noch in einem weiteren Ergebnis deutlich. Gefragt nach den wichtigsten Führungsinstrumenten für die Potenzialförderung, nannten die HR- und Linienmanager einstimmig die Personal- bzw. Personalentwicklungsplanung. Auf Platz zwei der Liste steht die verbesserte Kommunikation. Auch hier ist Österreich seinen deutschen Nachbarn einen Schritt voraus, was den Einsatz entsprechender IT-Instrumente angeht. Fast drei Viertel (74%) der

befragten Unternehmen unterstützen den Informationsfluss durch Mitarbeiterportale, die Hälfte durch Wissensmanagementsysteme. In Deutschland tun das nur zwei Drittel (66%) bzw. etwas mehr als ein Drittel (36%).

### **Vorreiter für innovative Arbeitszeitorganisation**

Österreichische Unternehmen haben die Vorteile erkannt, die spezielle Arbeitszeitregelungen für Mitarbeitergruppen wie ältere Mitarbeiter oder berufstätige Mütter und Väter bieten. Eine klare Mehrheit der österreichischen HR- und Linienmanager (66%) hält attraktive Elternzeit-Modelle für wichtig, um vorhandene Potenziale zu nutzen, in Deutschland ist es nur knapp die Hälfte. Ähnlich verhält es sich mit Arbeitszeitmodellen für ältere Mitarbeiter. 62 Prozent der österreichischen Führungskräfte, aber nur 49 Prozent ihrer deutschen Kollegen halten solche speziellen Regelungen für wichtig. Dass dies Auswirkungen auf die Praxis in den Unternehmen hat, zeigen die positiven Entwicklungen auf dem österreichischen Arbeitsmarkt. Österreichs Unternehmen tragen damit nicht nur zu einer gesunden Wirtschaft bei, sondern wirken dem bereits akuten Fachkräftemangel konsequent entgegen.

### **Bezugsmöglichkeiten**

Die Studie „Digging for Diamonds: Verborgene Potenziale im Unternehmen heben – Status Quo und Ausblick“ wurde im Juli 2008 veröffentlicht. Sie ist für 199,- € zzgl. MwSt. zu beziehen über [www.maisberger.com](http://www.maisberger.com) oder telefonisch unter 089-41 95 99-10. Ein kostenloses Management Summary gibt es auf [www.atoss.com](http://www.atoss.com) und [www.dekra.de/bestellung\\_diamonds](http://www.dekra.de/bestellung_diamonds)

Die Grafiken zur Studie stehen zum Download unter [www.atoss.com/studie2008/Bildmaterialien](http://www.atoss.com/studie2008/Bildmaterialien)

### **ATOSS Software AG**

Die ATOSS Software AG ist Anbieter von Consulting, Software und Professional Services zum bedarfsorientierten Personaleinsatz und zählt im Geschäftsfeld Arbeitszeitmanagement und -organisation zu den Vordenkern der Branche. Mit Lösungen im Bereich Staff Efficiency Management besetzt das Unternehmen ein außerordentlich dynamisches Marktsegment. ATOSS Lösungen zeichnen sich durch höchste Funktionalität sowie State-of-the-Art-Technologie (JAVA EE) aus und bieten den Anwendern komplette Plattformunabhängigkeit. Das 1987 gegründete Unternehmen erzielte im Geschäftsjahr 2007 einen Umsatz von über € 24 Mio. Bei den mehr als 3.500 Kunden werden über zwei Millionen Arbeitnehmer mit ATOSS Lösungen gesteuert. Die Softwareprodukte sind in neun Ländern und acht Sprachen im Einsatz. Weitere Informationen: [www.atoss.com](http://www.atoss.com)

### **DEKRA Akademie GmbH**

Die DEKRA Akademie GmbH, eine Tochter der DEKRA AG, versteht sich als individueller Berater und ganzheitlicher Prozessbegleiter für Qualifizierung. Langjähriges Know-how und Erfahrung aus der Bildungsberatung werden genutzt, um gemeinsam mit Partnern neue Qualifizierungskonzepte zu entwickeln. Mit ihrer praxis-, kunden- und qualitätsorientierten Ausrichtung ist die DEKRA Akademie seit ihrer Gründung 1976 zu einem der größten privaten Bildungsanbieter Deutschlands aufgestiegen. In dem bundesweiten Netz von Bildungszentren werden jährlich über hunderttausend Teilnehmer/innen auf veränderte oder neue berufliche Anforderungen vorbereitet. Weitere Informationen: [www.dekra-akademie.de](http://www.dekra-akademie.de)

### **Pressekontakt:**

#### **ATOSS Software AG**

Elke Jäger  
Am Moosfeld 3  
D-81829 München  
Tel.: +49 (0) 89 4 27 71 – 220  
Fax: +49 (0) 89 4 27 71 – 100  
elke.jaeger@atoss.com  
[www.atoss.com/presse](http://www.atoss.com/presse)

#### **ATOSS Ges.m.b.H.**

Landstraßer Hauptstraße 71/2  
A-1030 Wien  
Fon +43 (1) 7 17 28-334  
Fax +43 (1) 7 17 28-110  
info@atoss.com  
www.atoss.at

#### **DEKRA Akademie GmbH**

Dr. Peter Littig  
Handwerkstraße 15  
D-70565 Stuttgart  
Fon +49 (0)711 7861 – 2965  
Fax +49 (0)711 7861 – 2655  
peter.littig@dekra.com  
[www.dekra-akademie.de](http://www.dekra-akademie.de)

#### **Maisberger GmbH**

Frank Brodmerkel  
Kirchenstr. 15  
D-81675 München  
Tel.: +49 (0) 89 41 95 99 – 25  
Fax: +49 (0) 89 41 95 99 – 12  
frank.brodmerkel@maisberger.com  
[www.maisberger.com](http://www.maisberger.com)